

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 19. jaenner 1971

Blatt 134

geehrte redaktion!

3 wien, 19.1. (rk) wir erinnern sie daran, dass morgen
mittwoch, den 20. jaenner, um 9 uhr, buergermeister felix
s l a v i k in anwesenheit von wohlfahrtsstadtraetin maria
j a c o b i im wappensaal des wiener rathauses eine zweitaegige
enquete ueber aktuelle fragen der heimerziehung eroeffnen wird.

das thema dieser vom jugendamt der stadt wien durchgefuehrten
veranstaltung lautet "probleme der individualisierung und sozialen
integration der heimerziehung". die wissenschaftliche leitung
dieser enquete, zu der teilnehmer aus ganz oesterreich erwartet
werden, hat univ.-prof. dr. walter s p i e l, leiter der
kindergartenstation der wiener psychiatrisch-neurologischen uni-
versitaetsklinik, uebernommen. bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, den 20. jaenner 1971, 9 uhr.

ort: wappensaal des wiener rathauses.

0925

josef nadler zum gedenken

1 wien, 19.1. (rk) auf den 21. jaenner faellt der 10. todes-
tag des literarhistorikers univ.-prof. dr. josef n a d l e r .

er wurde am 23. mai 1884 in neudoerfl, nordboehmen, geboren,
studierte an der deutschen universitaet in prag germanistik und
widmete sich in der folge der akademischen laufbahn, die ein-
zelnen stationen waren prag, freiburg in der schweiz und koenigs-
berg, wo er den kant-preis und die kant-medaille erhielt.
1931 erfolgte seine berufung an die universitaet wien. josef
nadler, einer der namhaftesten und fruchtbarsten literarhisto-
riker des 20. jahrhunderts, verfuegte ueber eine umfassende kennt-
nis der deutschen literaturgeschichte. sein vierbaendiges haupt-
werk "literaturgeschichte der deutschen staemme und landschaften"
wurde spaeter umgearbeitet und ist unter dem titel "literatur-
geschichte des deutschen volkes" in vierter auflage erschienen.
1951 fasste er diese darstellung in einem band unter dem titel
"geschichte der deutschen literatur" zusammen. weiters ver-
fasste er unter anderem eine hamann-biographie und eine fuenf-
baendige hamann-ausgabe. auch um die erforschung der oester-
reichischen literaturgeschichte, vor allem des barockzeitalters,
hat sich nadler besondere verdienste erworben. so verfasste er
eine "literaturgeschichte oesterreichs", eine grillparzer-
biographie, und eine weinheber-biographie. er war auch mitarbeiter
an der prager stifter-ausgabe. seit 1953 arbeitete er an einer
ausgabe saemtlicher werke josef weinhebers. neben diesen hauptwerken
entstanden noch zahlreiche grosse und kleinere arbeiten sowie
literarhistorische aufsaetze, die in fachzeitschriften erschienen
sind. 1952 wurde ihm von der universitaet innsbruck der mozart-
preis verliehen. das wissenschaftliche gesamtwerk josef nadlers
ist weit ueber die grenzen oesterreichs und deutschlands hinaus
bekannt geworden.

Literaturabend in der kleinen galerie

2 wien, 19.1. (rk) in der kleinen galerie 8. neudeggengasse 8, findet morgen mittwoch, den 20. jaenner, um 19.30 uhr, ein literaturabend statt, der werken von anton f u c h s gewidmet ist.

anton fuchs, bekannt durch seine romane ''deserteur'' (in holland und jugoslawien erschienen) und ''vom morgen in die nacht'' (verlag molden 1968) hat sich vor allem auch durch seine erzaehlungen (rundfunk, wort in der zeit, literatur und kritik, tagebuch, wort und wahrheit, stimmen der gegenwart u.a.) einem breiteren forum mitgeteilt. anton fuchs ist preistraeger des wiener kunstfonds 1967 und erhielt 1968 den theodor koerner-preis.

0913

tagung der volksbuechereien in wien

5 wien, 19.1. (rk) vom 25. bis 27. jaenner haelt der verband oesterreichischer volksbuechereien im haus des buches in wien eine arbeitstagung ab. sie ist der kooperation der volksbuechereien mit anderen buechereiorganisationen, bildungseinrichtungen und der kulturverwaltung gewidmet. insgesamt elf vortragende werden dieses thema behandeln.

an der tagung, die mit einer besichtigungsfahrt einschlaegiger einrichtungen kombiniert ist, nehmen volksbibliothekare der staedte und gemeinden, von pfarren und kammern sowie vom oesterreichischen gewerkschaftsbund teil.

0938

rekord bei wohnungsvergabe im vergangenen jahr
computer arbeitete alte vormerkungen auf

6 wien, 19.1. (rk) einen absoluten rekord verzeichnete das wohnungsamt im vergangenen jahr. 1970 wurden nicht weniger als 10.000 wohnungen vergeben. eine weitere erfreuliche tatsache: von den 16.000 vormerkungen - die weitaus geringste vormerkungszahl in der geschichte des kommunalen wohnbaus - stammen 13.500 aus der juengsten zeit. nur 2.500 vormerkungen sind zur zeit aelter als drei jahre.

dass vor allem die alten vormerkungen nahezu restlos aufgearbeitet werden konnten, und die durchschnittliche wartefrist derzeit auf rund drei jahre gesunken ist, verdankt die bevoelkerung nicht zuletzt dem dienst der technik: mit hilfe der elektronischen datenverarbeitungsanlage, die seit mai des vergangenen jahres fuer den wohnbau arbeitet, konnten die alten faelle viel rascher und lueckenloser positiv erledigt werden.

der computer arbeitete von mai bis dezember rund 23 prozent aller faelle auf, die vor 1970 vorgemerkt wurden. insgesamt wurden von mai bis dezember mit hilfe des computers 2.168 wohnungen an 'alte bewerber' zugewiesen. von den 10.000 vergebenen wohnungen im vorjahr waren 6.296 neu.

dass nun neue richtlinien fuer die wohnungsvergabe zur diskussion stehen und um 15 prozent mehr zweieinhalb-zimmer-wohnungen als bisher gebaut werden sollen - die 'rathaus-korrespondenz' berichtete gestern darueber - ist nicht zuletzt dem umstand zu verdanken, dass die zahl der wohnungsvormerkungen in den letzten jahren so stark gesenkt werden konnte. zum vergleich der hoechststand der vormerkungen aus dem jahre 1952: damals waren 53.000 personen vorgemerkt.

natuerlich ist damit zu rechnen, dass bei einer aenderung der bedingungen die zahl der vormerkungen wieder sprunghaft steigt. diese tatsache macht dem wohnungsamt jedoch keine sorgen, denn die quantitative wohnungsnot ist so gut wie beseitigt.

ein vergleich der jahre 1960 und 1970 zeigt die positive entwicklung sehr deutlich. 1960 gab es noch 10.791 dringende notstandsfaelle - bewohner einsturzgefaehrdeeter wohnungen, von

obdachlosigkeit bedrohte und obdachlose familien. 1970 betrug die anzahl der vorgemerkten 1.746. vormerkungen wegen ueberbelags, getrennte haushalte und aehnliches: 1960: 17.352, 1970: 10.058. vormerkungen von leuten in gesundheitsschaedlichen wohnungen: 1960: 8.530, 1970: 1.978.

seit dem jahre 1968 sind auch wohnungen in hoeheren stockwerken bei alter oder krankheit ein vormerkungsgrund. nach diesem grund waren ende 1970 2.477 personen vorgemerkt.

insgesamt erhielten im vergangenen jahr rund 28.000 personen eine wohnung durch die gemeinde wien.

1009

fotoausstellung des gesellenheimes zohmanngasse

4 wien, 19.1 (rk) in der volkshochschule favoriten, 10, arthaberplatz, eroeffnete montag wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i eine sonderausstellung der fotogruppe des gesellenheimes der stadt wien in der zohmanngasse. bei dieser ausstellung, der titel lautet ''der tag der offenen tuer aus der sicht junger fotografen'', handelt es sich um eine aktuelle bildreportage, die von den jungen leuten anlaesslich des vergangenen tages der offenen tuer an saemtlichen ''brennpunkten'' fotografiert wurde. dank des vorhandenseins eines komplett eingerichteten labors im gesellenheim, konnten alle notwendigen fotografischen arbeiten von den amateurfotografen in eigener regie durchgefuehrt werden. die im rahmen dieser leistungsschau gezeigten aufnahmen, es sind insgesamt 60 exponate, vermitteln den besuchern zum teil sehr interessante studien, die fast durchwegs ein beachtliches niveau aufweisen.

die ausstellung ist taeglich montag bis freitag in der zeit von 8 bis 20 uhr bis einschliesslich 29. jaenner geoeffnet.

0932

ueberreichung von medizinalrats-dekreten

7 wien, 19.1. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte diensttag buergermeister felix slavik in anwesenheit des landessanitaetsdirektors fuer wien dr. krassnigg, von obersenaatsrat dr. widmayer sowie hofrat doktor tuchmann an fuef praktische und vier fachaezte die dekrete des ihnen vom bundespraesidenten verliehenen berufstitels eines medizinalrates beziehungsweise obermedizinalrates.

obermedizinalrat wurde der praktische arzt dr. thomas ruggenthaler. zu medizinalraeten wurden die praktischen aezte dr. erwin haidinger, dr. rupert minich, dr. karl petrich und dr. hermann wolf sowie die fachaezte dr. martha joerg, dr. beatrix mifka, dr. detlev mages und dr. erich schindel ernannt.
1031

hohe subventionen im kulturausschuss

8 wien, 19.1. (rk) eine reihe von betraechtlichen subventionsbeträgen beschloss der kulturausschuss in seiner sitzung am diensttag. die wiener symphoniker erhalten eine jahressubvention fuer 1971 bis zur hoehe von 16,9 millionen. die veranstaltung der wiener festwochen 1971 wurde mit 8 millionen, die der viennale mit 800.000 schilling sichergestellt. die ludwig boltzmann-gesellschaft erhaelt heuer 3 millionen schilling, fuer das dokumentationsarchiv des oesterreichischen widerstandes wurden 120.000 schilling bewilligt. einen hohen betrag, naemlich 14 millionen schilling, erhaelt der fremdenverkehrsverband wien als foerderung aus dem ertraegnis der ortstaxe. weitere subventionen: oesterreichischer naturschutzbund 55.000, haus des meeres 40.000, gesellschaft fuer max reinhardt-forschung 40.000, gesellschaft der filmfreunde oesterreichs 20.000 schilling.

1047

neue instrumente:

wiener feuerwehr nun 'international'

9 wien, 19.1. (rk) vizebuergenmeister gertrude sandner hatte sich fuer die neuanschaffung von musikinstrumenten fuer die wiener feuerwehrkapelle verwendet. dafuer brachte ihr der klangkoerper, der im spitzenfeld der europaeischen blaskapellen liegt, dienstags vormittag ein staendchen im arkadenhof des wiener rathauses. stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g , der ebenfalls im arkadenhof erschienen war, hatte frau sandner mit dem problem der kapelle bekanntgemacht: das orchester, das immer wieder an internationalen bewerben teilnimmt und dabei hoechste ehren erringt, hatte bisher instrumente, die nicht den internationalen normen entsprachen. der grundton lag um einen halben ton zu tief.

nunmehr konnten aus mitteln des kulturamtes fuer alle 36 musiker neue instrumente angeschafft werden. die kosten lagen bei 160.000 schilling. die feuerwehrkapelle ist ein teil der kulturvereinigung der wiener feuerwehr, die sich in 17 sektionen gliedert.

nach einem flotten marsch dankte kapellmeister toni d a t t l e r frau sandner fuer ihr grosses verstaendnis fuer die feuerwehrkapelle und ueberreichte ihr einen blumenstrauss. mit den neuen instrumenten wird die kapelle bereits an den wiener wochen in bukarast teilnehmen.

1158

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 19.1. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 bis 5 schilling, karotten 8 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, bananen 6 bis 8 schilling, birnen 6 bis 8 schilling, orangen 3 bis 5.50 schilling je kilogramm.

1415

donauhochwasserschutz: heuer laufen bauarbeiten voll an
stadtbaudirektor sprach im ingenieurverein

10 wien, 19.1. (rk) mit den bauarbeiten fuer den donauhochwasser-
schutz werde heuer in vollem umfang auf beiden ufern des stromes be-
gonnen, erklarte stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. dr. rudolf
k o l l e r diensttag in einem vortrag vor dem oesterreichischen
ingenieur- und architektenverein. nach der genehmigung des projekts
durch die oberste wasserrechtsbehoerde im vorjahr habe die stadt wien
in ihrem vom gemeinderat angenommenen budgetvoranschlag auch die er-
forderlichen mittel bereitgestellt.

drei bezirke neuland

prof. koller betonte, dass mit der realisierung "dieses saeku-
laren projektes" nicht nur die bundeshauptstadt, sondern auch mehr
als 40 quadratkilometer niederoesterreichisches gebiet gegen ein
katastrophenhochwasser von maximal 14.000 kubikmeter/sekunde ge-
schuetzt werden. 8.800 kubikmeter wasser sollen bei hochwasser im
strombett abfliessen, 5.200 kubikmeter im neu zu schaffenden,
20 kilometer langen entlastungserinne parallel zum strom. aus dem
aushubmaterial des kanalbaus wird bekanntlich im kahlen ueber-
schwemmungsgebiet eine 200 meter breite, hochwasserfreie insel fuer
sport- und erholungszwecke aufgeschuettet. das bedeutet 390 hektar
neuland - was nahezu der flaeche der bezirke mariahilf, neubau und
josefstadt entspricht. auf der etwa gleichgrossen neugewonnenen
wasserflaeche der "zweiten donau" koennen eine regatta-strecke
fuer internationale wettbewerbe angelegt und kann auch jeder andere
wassersport betrieben werden.

zweite regulierung dringlich

das letzte grosse hochwasser im jahr 1954 und ein von professor
dr. borowicka von der technischen hochschule wien 1967 durchge-
fuehrter aufstauversuch zeigten auf, dass das bestehende dammsystem
der nun 100 jahre alten ersten donaueregulierung den anforderungen
nicht mehr gewachsen ist, daher wird eine zweite regulierung des
stroms immer dringlicher. das vom wiener stadtbauamt ausgearbeitete

hochwasserschutzprojekt soll ~~nun in etwa acht~~ jaehriger bauzeit realisiert werden, wobei technische vorkehrungen getroffen werden, dass auch waehrend dieser zeit der bestehende hochwasserschutz nicht reduziert wird. die baukosten fuer das projekt, das 1968 von der obersten wasserrechtsbehoerde auch zum bevorzugten wasserbau erklaert wurde, werden auf rund 3,4 milliarden schilling geschaetzt. 1969 konnte eine grundsaeztliche einigung ueber einen bundesbeitrag in der hoehe von 680 millionen schilling erzielt werden.

in seinem durch dias unterstuetzten vortrag ging der stadtbaudirektor auch sehr ausfuehrlich auf die geschichte der donaugueltung, auf die technischen details des hochwasserschutzprojekts sowie in einem weiteren abschnitt auf den ausbau des kanalnetzes ein.

gigantische hauptklaeranlage

im jahr 1970 - dem ''jahr des umweltschutzes'' - seien, wie prof. koller hervorhob, gleichzeitig die arbeiten fuer den hochwasserschutz und fuer die hauptklaeranlage in kaiser-ebersdorf angelaufen. die von der kanalbauabteilung in zusammenarbeit mit prof. von der emde von der technischen hochschule wien geplante, auch im europaeischen massstab gigantische anlage nimmt alle abwaesser wiens auf und stellt damit einen entscheidenden beitrag zur reinhaltung der donau dar.

allgemeinbildende hoehere schulen:

anmeldung vom 15. bis zum 27. februar

11 wien, 19.1. (rk) die anmeldung fuer den eintritt in die erste klasse der allgemeinbildenden hoeheren schule findet von montag, den 15. februar, bis samstag, den 27. februar, zwischen 8 und 12 uhr statt. mitzubringen ist die schulnachricht der vierten klasse der volksschule vom 13. februar. im zuge dieser anmeldung wird die schulnachricht auf der rueckseite mit langstempel der allgemeinbildenden hoeheren schule versehen und dann den eltern wieder ausgefolgt. die direktionen sind verpflichtet, alle anmeldungen entgegenzunehmen. ueber die vorlaeufige aufnahme eines schuelers ist von der direktion erst nach ablauf des zeitraumes der anmeldung zu entscheiden. die auswahl trifft die direktion unter beruecksichtigung oertlicher und verkehrstechnischer gegebenheiten. der zeitpunkt der anmeldung innerhalb der angefuhrten anmeldefrist ist fuer die aufnahme nicht massgebend.

wenn aus raummangel schueler nicht aufgenommen werden koennen, wird die direktion die eltern nach anmeldeschluss einladen, um sie wegen der unterbringung ihres Kindes an einer anderen schule zu beraten.

fuer die zum besuch der allgemeinbildenden hoeheren schule angemeldeten schueler, denen von der volksschule nur die eignung fuer den zweiten klassenzug zuerkannt worden ist, wird noch eine besondere regelung getroffen.

s p e r r f r i s t 19 u h r

stadthallenbad:

"sachkreditantrag bereits im naechsten gemeinderat"

13 wien, 19.1. (rk) in der naechsten gemeinderatssitzung am 29. jaenner werde voraussichtlich bereits der antrag auf einen sachkredit in der hoehe von 130 millionen schilling fuer den bau des stadthallenbades eingebracht, erklaerte hochbaustadtrat hubert p f o c h diensttag abend in einem interview fuer die orf-sendung "echo der zeit".

etwa 30 millionen schilling dieses sachkredites sollen noch heuer verbaut werden. da die planung bereits abgeschlossen, die endarbeiten ausgeschrieben und zur genehmigung vorbereitet seien, stehe einem baubeginn in kuerze nichts im wege, erklaerte stadtrat pfoch weiter.

obwohl im voranschlag zunaechst keine betraege fuer das stadthallenbad ausgewiesen sind, koenne das projekt sowohl in finanzieller als auch in baulicher hinsicht zeitgerecht bis ende 1973 fertiggestellt werden. bekanntlich soll fuer die europaeischen schwimmmeisterschaften im jahr 1974 bei der stadthalle ein international wettkampfgerechtes hallenbad gebaut werden.

1405

ueberreichung eines bundesordens

12 wien, 19.1. (rk) in seinem arbeitszimmer im wiener rathaus ueberreichte diensttag buergermeister felix s l a v i k dem bediensteten der selbstaendigen-krankenkasse des fremdenverkehrs fuer wien, niederoesterreich und burgenland karl f r o e h l i c h , die ihm vom bundespraesidenten verliehene goldene medaille fuer verdienste um die republik oesterreich.

buergermeister slavik wuerdigte leben und berufliche taetigkeit des geehrten, wobei er ihm sowohl in seinem als auch im namen der stadt wien zu dieser auszeichnung gratulierte.

seitens des institutes wohnten der vorsitzende des ueberwachungsausschusses, kommercialrat s c h e d l , dessen stellvertreter dkfm. n i e b a u e r sowie direktor dr. n i l der ueberreichung bei.

1354

wasserrohrbruch in der siebensterngasse:

schaden voraussichtlich mittwoch behoben

18 wien, 19.1. (rk) ein querriss im wasserversorgungsstrang beim haus siebensterngasse 52 in wien-neubau unterbrach dienstag in den fruehen morgenstunden die wasseranlieferung in diesem bereich. an der behebung des schadens wird derzeit gearbeitet. voraussichtlich mittwoch vormittag ist mit der wiederaufnahme der normale wasser- versorgung zu rechnen. die betroffenen anrainer werden derzeit mit einem wasserwagen versorgt.

durch den wasserrohrbruch trat auch eine verkehrsbehinderung ein: der individualverkehr durch die siebensterngasse stadtauswaerts musste umgeleitet werden, da einige quadratmeter der fahrbahn unter- waschen waren. die strassenbahnlinie 49 muss an dieser stelle die fahrgeschwindigkeit reduzieren.

1527

schweinehauptmarkt vom 19. jaenner

15 wien, 19.1. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuehren inland: 3.913, hievon 137 durchlaeufen, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 16 bis 17.10, 1. qualitaet 14.70 bis 15.90, 2. qualitaet 13.50 bis 14.50, 3. qualitaet 12.50 bis 13.40, zuchten extrem 12.20 bis 12.50, zuchten 10 bis 12, altschneider 10 bis 10.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 38 groschen je kilogramm und betraegt 14.35. aussermarkt- bezuege in der zeit vom 15. bis 19. jaenner (ohne direkteinbringung) 49 stueck.

pferdehauptmarkt vom 19. jaenner

16 wien, 19.1. (rk) antrieb am zentralviehmarkt: 10 pferde, herkunft der tiere: niederoesterreich 5, burgenland 2, tirol 3. verkauft als schlachttiere 4, unverkauft 6.

notierungen: 1. qualitaet 10.30, 2. qualitaet 8 bis 8.80.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde er- hoehte sich um 2.03 schilling und betraegt 8.98 je kilogramm.

1503

s p e r r f r i s t 1 8 . 1 5 u h r

anregungen aus australien:

erwachsenenspielplaetze und picknickplaetze?

17 wien, 19.1. (rk) neben kinderspielplaetzen sollen kuenftig bei der planung oeffentlicher gruenflaechen in verstaerktem mass auch erwachsenenspielplaetze errichtet werden. eine besonders grosszuegiges projekt dieser art ist etwa beim kleingartenpark 'loewygrube' am laaer berg vorgesehen. auch soll die frage geprueft werden, ob picknickplaetze nach australischem muster auch in den erholungsgebieten rund um wien moeglich sind. man koennte eine reihe von lagerwiesen im wienerwald mit zusaetzlichen einrichtungen, wie feuer- und wasserstellen, ausstatten. das haette den vorteil, dass sich das wegwerfen von abfaellen weitgehend auf diese plaetze beschraenkt. solche anregungen brachte stadtgardendirektor senatsrat ing. alfred a u e r von einer informationsreise aus japan und australien mit, ueber die er diensttag abend in einem fabrfilmvortrag in der oesterreichischen gartenbaugesellschaft berichtete.

der stadtgardendirektor konnte in beiden laendern, die sich durch eine vorbildliche gruenflaechenpolitik auszeichnen, auch wertvolle erfahrungen ueber neueste methoden der gartentechnik sammeln. so erfolgt etwa die bewaesserung der parkanlagen nur noch automatisch durch unterflurberegner, wie sie das stadtgartenamt bereits in einigen wiener anlagen, darunter im stadtpark, im votivpark und im donaupark installiert hat. eine weitere arbeitseinsparung und wesentliche verbesserung des biologischen bodenhaushaltes wird auch durch das in diesen laendern bereits weitgehende 'mulchen' - eine gruenduengung mit pflanzenabfaellen - erzielt. diese methode sei auch fuer die wiener staedtischen gruenflaechen einfuehrensenswert. es koennen damit 'zwei fliegen auf einen schlag' getroffen werden: die verwertung von gemachttem gras, laub und anderen pflanzenabfaellen an ort und stelle sowie die einhaltung eines natuerlichen kreislaufes, wie dies in jedem wald ueblich ist.

oesterreichische galerie:

gemeinde schickt thermoblocs zur rettung von kunstschaetzen

19 wien, 19.1. (rk) durch den ausfall der heizung in den gotik-raeumen der oesterreichischen galerie im unteren belvedere gerieten montag abend unersetzliche kunstwerke in akute gefahr, da die temperatur bereits auf ein grad ueber null gesunken war. noch in den spaeten abendstunden wurde kontakt mit dem kulturamt der stadt wien aufgenommen. nicht ohne erfolg: diensttag frueh rueckten nach eiligen besprechungen mit der wohnbauabteilung des magistrats die thermoblocs der gemeinde wien an. es handelt sich um fahrbare heizaggregate, die ueblicherweise die winterbauarbeiten bei innenarbeiten im staedti-schen wohnhausbau ermoeeglichen. durch den kurzzeitigen sondereinsatz dieser thermoblocs sind die bestaende der oesterreichischen galerie bis zur instandsetzung der heizung ausser gefahr.

im oberen belvedere ist die flughafen wien-gesellschaft eingesprungen: nach dem kuerzlichen brand, der dort zum ausfall der heizung fuehrte, stellte sie 15 elektrische heizgeraete und ein notstromaggregat zur verfuegung.

1612

gr. pelzelmayer zum neuen stadtrat fuer wirtschaftsangelegenheiten vorgeschlagen

20 wien, 19.1. (rk) in einer sitzung der landesparteileitung der wiener oevp fiel diensttag abend die entscheidung ueber den neuen oevp-stadtrat.

gr. otto pelzelmayer wurde als nachfolger von wirtschaftsstadtrat dr. pius prutscher nominiert, der bekanntlich in einem schreiben an den buergermeister seinen ruecktritt mit 28. jaenner angekuendigt hat. private gruende waren dafuer massgebend.

der neue stadtrat wird voraussichtlich in der gemeinderats-sitzung am 29. jaenner auf vorschlag der oevp-fraktion vom wiener gemeinderat gewaehlt werden.

otto pelzelmayer wurde am 24. april 1914 in schwarzenberg, niederoesterreich, als sohn eines oberlehrers geboren. zwischen 1920 und 1926 besuchte er die volksschule, zwischen 1926 und 1933 die realschule in wr. neustadt, wo er mit auszeichnung maturierte. nach dem tod seines vaters trat er im jahre 1934 in das oesterreichische bundesheer ein, wurde 1935 in die theresianische militaerakademie aufgenommen und am 3. april 1938 als leutnant ausgemustert.

nach uebernahme in die deutsche wehrmacht war pelzelmayer an verschiedenen kriegsschauplaetzen in frankreich und afrika eingesetzt. im november 1941 wurde er bei tobruk von den briten gefangen-genommen. nach festhaltung in gefangenenlagern in nord- und sued-afrika sowie in kanada wurde pelzelmayer nach oesterreich transpon-tiert und am 3. august 1946 in wr. neustadt aus der gefangenschaft entlassen.

1947 trat er in die dienste der landesparteileitung wien der oevp, war zunaechst im organisationsreferat und als bezirkspartei-sekretaer im 1. bezirk taetig. am 15. november 1947 uebernahm er im oesterreichischen wirtschaftsbund das organisations- und personal-referat. seit februar 1958 ist er landessekretaer des wiener wirt-schaftsbundes. am 25. oktober 1964 wurde otto pelzelmayer in den

wiener landtag und gemeinderat gewaehlt. zwischen 1964 und 1969 gehoerte er dem bauausschuss des wiener gemeinderates an. nach seiner wiederwahl am 27. april 1969 wurde er mitglied des hochbauausschusses und 1970 auch vorsitzender-stellvertreter des gemeinderatsausschusses fuer wirtschaftsangelegenheiten. er gehoert auch dem aufsichtsrat der wiener wechselseitigen versicherungsanstalt an.

gemeinderat otto pelzelmayr ist verheiratet und hat eine 22jaehrige tochter.

1739

wiener ehebubilane werden im rathaus geehrt

22 wien, 19.1. (rk) 125 wiener jubelpaare, die im november und dezember ihr hochzeitsjubilaeum hatten, werden dienstag und mittwoch im rathaus geehrt.

unter den ehejubilaren, denen buergermeister felix s l a v i k heute dienstag im beisein der stadtraete ing. fritz h o f m a n n und hubert p f o c h im stadt-senatssaal gratulierte und die ehrengaben ueberreichte, befanden sich auch zwei diamantene hochzeitpaare: herr rudolf und frau hermine k e c k aus dem zweiten bezirk, wehli-strasse 144 und herr sigmund und frau mathilde s e l k o - w i t s c h , ebenfalls aus der leopoldstadt, max winter-platz 15. besonders gefeiert wurde auch noch ein goldenes hochzeitpaar, herr karl und frau leopoldine k o c h , die beide geborene wiener sind. herr koch, ehemals postadjunkt, und seine frau hatten naemlich 20 ! . kinder, von denen heute noch zwei leben. der weitere nachwuchs ist durch 14 enkel und ein ur-enkel vertreten.

auch morgen befinden sich unter den ehejubilaren zwei "diamantene hochzeiter". herr albert und frau elisabeth h a a s aus dem 12. bezirk, am schoepfwerk 52, und herr leopold und frau thesesia m a c u t n e r , die gleichfalls in meidling, endergasse 73, wohnen.

1807

internationales seminar fuer industrieplanung eroeffnet

21 wien, 19.1. (rk) im palais schwarzenberg, 3, schwarzenbergplatz 9, fand dienstag die eroeffnung eines vom internationalen institut fuer industrieplanung (i.i.i.) in der zeit vom 19. bis 24. jaenner veranstalteten seminars mit dem titel "sozialbauliche einrichtungen in der industrie 80", an dem delegierte aus aller welt teilnehmen, statt. buergermeister felix s l a v i k begruesste die festgaeste namens der stadt wien, wobei er die bedeutung dieses institutes fuer die nationale und internationale wirtschaft hervorhob. die offizielle eroeffnung der tagung, zu der neben vertretern des diplomatischen korps, der wirtschaft und industrie auch der praesident des oesterreichischen gewerkschaftsbundes, anton b e n y a , gekommen war, nahm handelsminister dr. josef s t a r i b a c h e r vor.

die eigentliche seminararbeit beginnt mittwoch und ist in drei komplexe "hygiene und gesundheitsvorsorge", "verpflegung in der industrie" und "schulung und freizeitgestaltung" gegliedert. als referenten nehmen experten aus forschung und praxis der laender deutschland, der schweiz, den vereinigten staaten, der sowjetunion, ungarland und der tschechoslowakei an der tagung teil.

buergermeister slavik unterstrich in seiner begruessungsansprache die bedeutung dieser institution fuer die wirtschaft. als buergermeister von wien sei es fuer ihn eine grosse genugtuung, dass das internationale institut fuer industrieplanung im oktober 1969 gerade hier gegrueudet worden sei. auf das thema des seminars eingehend, meinte er, dass dieses gerade in zukunft auch fuer wien von groesster bedeutung sein werde. es sei kein geheimnis, dass in der bundeshauptstadt nicht nur vollbeschaeftigung herrscht, sondern dass die wiener wirtschaft sogar ueber arbeitskraefte-mangel klagt. so waren im dezember des vergangenen jahres ungefaehr 50.000 auslaender beschaeftigt, die ihre arbeitskraft wiens wirtschaft zur verfuegung stellten. es werde daher also auch in zukunft

notwendig sein, auf diesem gebiet attraktiv und konkurrenzfaehig zu bleiben, da man sonst damit rechnen muesse, dass gastarbeiter statt nach wien lieber in andere staedte gehen, um dort ihre arbeitskraft anzubieten. der arbeitnehmer verlange heute mit recht nach dem ausbau von sozialen einrichtungen.

abschliessend meinte der buengermeister, dass sich die stadt wien vom ergebnis dieses seminars des internationales institutes fuer industrieplanung viel verspreche und den ergebnissen mit grossem interesse entgegensehe. die stadt wien werde sich auch weiterhin um die ansiedlung neuer industrien und um die aufschliessung grosser gebiete fuer den industriebau bemuehen und hier durch die bestehende betriebsansiedlungsgesellschaft auch weiterhin nur jede moegliche hilfe und beratung gewaehren. das seminar werde dabei - davon sei er ueberzeugt - weitere wertvolle anregungen liefern, um die dabei uebernommenen pflichten noch besser in die tat umsetzen zu koennen.